

# SuS Oberaden Leichtathletik: Gold, Silber, zwei Rekorde und vordere Plätze bei den DM Masters



(Eb) Mit großen Erwartungen machten sich diesmal acht durch ihre Vorleistungen „qualifizierte“ SuS-Oldies (darunter zwei

„Nur“-Staffelläufer) auf, um bei den DM Masters (Deutsche Seniorenmeisterschaften) in Mönchengladbach an den Start zu gehen. An drei Wettkampftagen waren 1.250 Aktive aus 587 Vereinen gemeldet, die bei 2.300 Einzelstarts im Grenzlandstadion um gute Zeiten, Weiten und Meisterschaftserfolge kämpften. Angenehme Temperaturen, eine tolle Sportanlage mit engagierten und sachkundigen Kampfrichtern sorgten für eine äußerst gelungene Veranstaltung. Etwas unangenehm für die SuS-Aktiven war „leider“ der vorgegebene Zeitplan, der dazu führte, dass für die Oberadener mehrere individuelle Anreisen erforderlich wurden.

So startete am Samstagmorgen der Diskuswurf für 11 Aktive der Altersklassen M80/85/90. SuS'ler Günter Ebeling war mit seiner erzielten Weite von 19,53m nicht ganz zufrieden, konnte aber den 2.Rang in seiner AK M85 erringen und wurde mit der Silbermedaille geehrt. Joachim Seiffert trat zu seiner Paradedisziplin Speerwurf als Favorit und Titelverteidiger der M65 an. Gleich im ersten Versuch landete das 600g-Wurfgerät bei 40,60m, im fünften Durchgang wurde eine überragende Siegesweite von 41,01m mit fast 4 Meter Abstand zum Silberrang gemessen. Der hochverdiente Titel „Deutscher Seniorenmeister“ mit Gewinn der Goldmedaille bedeutet inzwischen Jochens 11.Deutsche Meisterschaft. Beim Hochsprung der Altersklasse M45 landete Alexandros Katsigiannis in einem starken Teilnehmerfeld, darunter u.a. ein ehemaliger Olympionike (Sieger mit 1,93m) mit seiner bisher zweitbesten Leistung und neuem M45-Vereinsrekord (VR) von 1,66m auf dem „undankbaren“ aber hoch zufriedenstellenden Platz 4 im Deutschen Leichtathletik Verband (DLV). Auch für die als „Startgemeinschaft Oberaden-Werne“ angetretene 4x100m-Staffel blieb unter 6 starken Konkurrenten mit einer neuen StG-Rekordzeit von 48,99s „nur“ der (trotzdem) gute 4.Rang, auf den die SuS-Sprinter Fabian Ewens, Philipp Winkelmann, Alexandros Katsigiannis mit Christoph Pälmke (TV Werne) stolz sein können, denn gegenüber der 2023 errungenen DM-

Bronzemedaille haben sie ihre 4x100m – Staffel-Bestzeit inzwischen um fast 1,5 Sekunden verbessert.

Am Sonntag sicherte sich Ilona Schaub (W55) in ihrer Lieblingsdisziplin Hammerwurf (3kg) mit guter Weite von 32,90m einen vorher nicht erhofften 6.Platz unter 11 Werferinnen ihrer AK, der sie sehr zufrieden stellte. 10 Lauf-Konkurrenten aus ganz Deutschland traten gemeinsam mit DM-Neuling Rainer Zschoche (M70) über die 200m-Sprintstrecke an. Bei seinem ersten DM-Auftritt belegte er in persönlicher Bestzeit (PB) von 33,45s „nur“ den neunten Platz, kann aber trotzdem stolz auf das Erreichte sein. Langsprinter Fabian Ewens (M45) hatte sich für den 400m-Lauf etwas vorgenommen, um in die Medaillenränge zu laufen. Bei 14 starken Konkurrenten ging er im Lauf der Besten erwartungsvoll die ersten 200 Meter gut an, verlor dann auf dem letzten Viertel aber ein paar Körner, sodass er am Ende in ordentlichen 56,34s die Ziellinie überquerte und mit dem 6.Rang eine gute Platzierung herauskam, die ihm einen runden Saison-abschluss bescherte.